

## Antrag Nr. 59

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

***Der Umweltausschuss berät nach Informationen von der Verwaltung, inwieweit im Rathaus, bei den städtischen Liegenschaften, beim Bauhof, bei Baumaßnahmen etc. nachhaltigere Produkte eingesetzt werden können. Insbesondere geht es um die Frage, ob und wie die Verwendung von Kunststoffen reduziert und durch Alternativstoffe ersetzt werden kann.***

### Begründung des Antrags

Der Kunststoffabfall ist weltweit ein riesiges Problem. In Deutschland werden die meisten Kunststoffabfälle verbrannt oder ins Ausland verschifft: Nur rund 16 Prozent des in Deutschland angefallenen Plastikmülls werden für neue Produkte wiederverwendet. Mikroplastikteilchen befinden sich inzwischen überall: im Wasser, in der Luft und im menschlichen Körper. Kunststoffe verrotten und setzen Mikroplastikteile frei. Das gilt auch für recycelte Plastikprodukte, insbesondere, wenn sie sehr lange den Witterungsverhältnissen ausgesetzt sind (z. B. bei Kunststoffparkbänken).